

Auf einen Blick

Altern in Sozialraum und Quartier

Wissenschaftliche Weiterbildung

Dauer März 2025 – Juni 2026

Abschluss DAS – Diploma of Advanced Studies

Kosten 5.500 EUR Teilnahmegebühr
inkl. Seminar Getränke
(zahlbar in monatlichen Raten)

Lehrtort Katholische Hochschule Freiburg
Campus II · Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg

Anmeldung bis 5. März 2025
www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote



Konzept, wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Fragen

Prof.in Dr. Ines Himmelsbach

Tel.: +49 (0)761 200-1450
ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Organisatorische Fragen

Christa Karcher

Tel.: +49 (0)761 200-1362
christa.karcher@kh-freiburg.de

Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:
www.kh-freiburg.de/weiterbildung



Campus II
Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



© KH 07/2024

WEITERBILDUNG



Altern in Sozialraum und Quartier

Kommunale Beratung und Vernetzung

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



Die berufsbegleitende **Wissenschaftliche Weiterbildung** ist praxisorientiert und theoriebasiert zugleich. Sie orientiert auf das berufliche Zukunftsfeld Alter(n), das im Kontext des demografischen Wandels eine wachsende Bedeutung erhält. Kommunen und Verbänden wächst dabei immer stärker die Aufgabe zu, gelingendes Altern im gewohnten Umfeld zu ermöglichen und dafür geeignete Strukturen zu schaffen. Ein gutes Miteinander der Generationen und der Einbezug vieler Akteure sind hierfür bedeutungsvoll.



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an berufserfahrene Multiplikator*innen bzw. Mitarbeiter*innen in Schlüsselfunktionen mit Lehr-, Beratungs- oder Leitungsaufgaben aus allen Fachdisziplinen, die sich mit einer älter werdenden Bevölkerung auseinandersetzen sowie an Mitarbeiter*innen in koordinierender, planender sowie sozialraumbezogener Funktion in Kommunen und Verbänden.

Zugangsvoraussetzungen

- » mindestens zweijährige Berufserfahrung
- » Lehr-, Planungs-, Beratungs-, Referententätigkeit oder Leitungs- oder Multiplikatorenfunktion
- » Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss ist für die Weiterbildung nicht erforderlich. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Quereinstieg und den Zugangsvoraussetzungen an das IWW.

Zeitlicher Rahmen

Dauer: März 2025 – Juni 2026
(2 Semester + 1 Semester Abschlussarbeit und Prüfung)

Umfang:

12 dreitägige Blockveranstaltungen (Do-Sa à 8 UE/Tag) über 2 Semester, davon finden 4 Blöcke im Online-Format statt. Die Weiterbildung umfasst 288 Unterrichtseinheiten im Blended Learning-Format (Präsenz- und Online-Anteile), Forschungsarbeit, Prüfungstermin, Beratung und Selbstlernzeit.

Inhalte und Programm

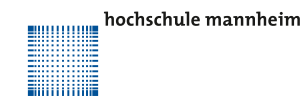
- | | | |
|-------------------|---|---------------|
| WB-Modul 1 | Altern in Sozialraum und Quartier | 6 ECTS |
| | <ul style="list-style-type: none">» Auftaktveranstaltung» Alternstheoretische Grundlagen» Theoretische Ansätze zu Altern, Wohnen und Quartier» Wohnortnahe Versorgung und Pflege | |
| WB-Modul 2 | Strukturelle, politische und rechtliche Grundlagen | 6 ECTS |
| | <ul style="list-style-type: none">» Bedarfserhebung und Sozialplanung im kommunalen Kontext» Arbeit in und mit politischen Gremien» Lobbyarbeit und Politikberatung | |
| WB-Modul 3 | Bildung und Soziale Netzwerkarbeit | 6 ECTS |
| | <ul style="list-style-type: none">» Partizipative Bildungs- und Entwicklungsansätze im Quartier» Vernetzung von verschiedenen Akteuren in Sozialraum und Quartier» Handlungsansätze und Methoden für das Arbeiten im Quartier | |
| WB-Modul 4 | Lehr-Forschungsprojekt und Lernbegleitung | 6 ECTS |
| | <ul style="list-style-type: none">» Wissenschaftliches Arbeiten» Forschungsmethoden» Durchführung eines eigenen Lehr-Forschungsprojektes | |
| WB-Modul 5 | Thematische Vertiefung & Exkurse | 6 ECTS |
| | <ul style="list-style-type: none">» Assistive Technik zur Förderung von Autonomie & Sozialer Teilhabe im Sozialraum» Age Diversity und Genderfragen» Ethische Fragen und Dilemmata» Architektur & Sozialraum | |

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Diploma of Advanced Studies – DAS. Die verliehenen 30 Credit Points nach ECTS können bei Vorliegen der entsprechenden individuellen Voraussetzungen (erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss) in den Verbundmaster Angewandte Gerontologie eingebracht werden.

Masterabschluss im Verbund

In Ergänzung zu unserer Weiterbildung können Sie eine weitere auf Gerontologie bezogene Wissenschaftliche Weiterbildung absolvieren. Die inhaltlichen Schwerpunkte der anderen, aktuell angebotenen Wissenschaftlichen Weiterbildung ist an der Hochschule Mannheim: »Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie«.



Für den Erwerb des formal weiterqualifizierenden akademischen Abschlusses Master of Arts (M.A.) Angewandte Gerontologie im Umfang von von 90 Credit Points nach ECTS fehlt Ihnen dann nur noch das Master-Abschluss-Modul (30 CP nach ECTS), das wir an der Katholischen Hochschule Freiburg anbieten – ein individuell planbarer Weg zum Master.*

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der KH Freiburg unter Masterstudiengänge.

* Für die Zulassung zum Master-Abschluss-Modul ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss erforderlich.

